

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 08. Oktober 2009  
im Bürgerhaus in Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 20:58 Uhr bis 21:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 20:55 Uhr bis 20:58 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Christian Gill  
als Vorsitzender

BM Stephanie Karp  
BM Jürgen Lück  
BM Dr. Johannes Vogt

GV'in Jutta Totz *für GV Hubert Meier*

GV Hans-Christian Pries  
GV Frank Pieters

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
BGM Joachim Runge, GV Thure Schnoor; Zuhörer/innen: 10

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 25.09.2009 zu Donnerstag, 08. Oktober 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
  2. Niederschrift vom 10. September 2009 – öffentlicher Teil –
  3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
  4. Offene Punkte – öffentlich
  5. Raseninstandsetzung Sportplatz; hier: Sachstandsbericht
  6. Regenwasser Trentrade; hier: Verlegung einer Regenwasserleitung
  7. Ausbau Trentrade / Lindaukamp
  8. Straßenbeleuchtung alte B 430 am Friedhof
  9. Ölabscheider Bauhof: Instandsetzung oder Rückbau
  10. Energieausweise
  11. Ehemaliges Obdachlosenheim; hier: weitere Verwendung
  12. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
13. Niederschrift vom 10. September 2009 – nichtöffentlicher Teil –
  14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  15. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der TOP 6 „Regenwasser Trentrade“ soll entfallen, stattdessen wird ein neuer TOP „Abnahme Regenwasserleitung Am Hörn“ aufgenommen.

In TOP 2 und 13 muss es statt „10. September 2009“ richtig „09. September 2009“ heißen

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der TOP 6 „Regenwasser Trentrade“ soll entfallen, stattdessen wird ein neuer TOP „Abnahme Regenwasserleitung Am Hörn“ aufgenommen.

In TOP 2 und 13 muss es statt „10. September 2009“ richtig „09. September 2009“ heißen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 09. September 2009 – öffentlicher Teil -**

Gegen die Niederschrift vom 09. September 2009 – öffentlicher Teil - liegen keine Einwände vor.

**TOP 3****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Bürgermeister Runge berichtet:

- Bei der Wasseruntersuchung wurden keine Beanstandungen festgestellt.
- Es wurden zwei Tore für die „Sell’sche Koppel“ zum Preis von insgesamt 700,00 € angeschafft.
- Reparatur Hydrant Trentrade
- Begutachtung einer Skateranlage in Preetz-Wakendorf
- VKP-Sitzung hinsichtlich Schülerbeförderung → keine zusätzlichen Busse; die Bahn soll genutzt werden
- Schreiben an die Bahn bezüglich der Nutzung gemeindlicher Straßen im Rahmen des Streckenausbaus: Straßen leiden erheblich
- Schreiben an die Bahn bezüglich des Haltepunktes in Ascheberg nach Ertüchtigung der Strecke (**Anlage** zum Protokoll).

**TOP 4****Offene Punkte**

Die Liste der offenen Punkte wird durchgesprochen.

- Punkt 184    „Wasseranschluss Marienhof“  
 Die Leitung wird von der Straße „Am Marienhof“ zum Hof gelegt. Es soll eine Eintragung im Grundbuch erfolgen.  
 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Eintragung bereits erfolgt ist.
- Punkt 188    ist erledigt und wird gestrichen
- Punkt 204    „KiGa-Trennwand“  
 Eine entsprechende Wand befindet sich im Plöner Kindergarten in der Ulmenstraße, die angesehen werden soll.  
 Frau Bargholz wird beauftragt, einen Termin zur Besichtigung zu vereinbaren.  
Teilnehmer werden voraussichtlich sein: BGM Runge, Ausschussvorsitzender des Planungs- und Bauausschusses Gill, evtl. weitere Gemeindevertreter

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Punkt 205    „KiGa-Vordach“  
Die Ausschreibungen sollen erfolgen.
- Punkt 206    „EAP-Instandhaltung“  
Die Ausschreibung für die Fenster soll erfolgen.
- Punkt 207    „barrierefreies Wohnen“  
Es ist ein Schreiben an den Investor hinsichtlich Einhaltung der vertraglichen Pflichten (*Anlage* zum Protokoll) versandt worden.

**TOP 5****Raseninstandsetzung Sportplatz; hier Sachstandsbericht**

GV Gill gibt einen allgemeinen Sachstandsbericht. Diverse Möglichkeiten der Sanierung werden diskutiert.

Es liegt ein Angebot der Firma Weitzel Sportstättenbau (Pinneberg) vor, die ermittelte Fläche zu einem Pauschalpreis von 1.200 € zu sanieren.

An der Fläche der 16-m-Linie sollten ca. 30 m<sup>2</sup> Rollrasen eingebaut werden.

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt:

Der Auftrag an Firma Weitzel soll erteilt und dahingehend ausgeweitet werden, dass an der 16-m-Linie 30 m<sup>2</sup> Rollrasen eingebaut werden. Die Kosten sollen max. 2.000 € betragen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 6****Abnahme Regenwasserleitung Am Hörn**

Die Endabnahme der Leitung kann grundsätzlich erfolgen. Es sind bisher keinerlei Probleme aufgetreten. Die Abnahme könnte im Rahmen der „kleinen Lösung“ erfolgen. Hierzu würde der Planer und die Firma eingeladen.

Als „große Lösung“ könnte eine Filmung der Leitung angestrebt werden, die allerdings mit erheblichen Kosten verbunden wäre.

Beschluss:

Die Abnahme soll im Rahmen der „kleinen Lösung“ erfolgen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 7****Ausbau Trentrade / Lindaukamp**

Im Rahmen dieser Baumaßnahme würde die Straße Trentrade ausgebaut und Lindaukamp mit einem Gehweg versehen.

Zuwendungsfähig wäre die Maßnahme jedoch nur, wenn beide Vorhaben realisiert werden.

Es folgt eine rege Diskussion über das Für und Wider sowie Nutzen des Vorhabens.

Die Zuhörer haben Gelegenheit, sich zu diesem Thema zu äußern.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Nach ausführlicher Diskussion, die schon sehr in die Tiefe des eigentlichen Baus geht, wird angesprochen, dass es bei dieser Beratung lediglich darum geht, ob die Maßnahme angesprochen werden soll oder nicht. Einzelheiten wären im Anschluss zu klären.

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt grundsätzlich, sich für den Ausbau zu entscheiden.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 8****Straßenbeleuchtung alte B 430 am Friedhof**

Es liegt ein Angebot der Firma Elektro Mohr vor, welches ausführlich beraten wird.

An der Bushaltestelle an der B 430 muss eine Lampe errichtet werden. Ein Stromanschluss ist hier nicht vorhanden, jedoch muss es im Bereich „Sonnenhof“ eine Anschlussmöglichkeit geben.

*Der Bürgermeister prüft die Möglichkeiten der Strombeschaffung im Bereich „Sonnenhof“ und spricht mit der Gemeinde Dersau.*

Sollte aus diesem Bereich kein Strom zu nutzen sein, muss die Verlegung einer Leitung von Schwiddelei entlang der ehemaligen B 430 erfolgen. Bei Interesse der Gemeinde Dersau an einem Stromanschluss für den Kreuzungsbereich B 430 wäre zu prüfen, ob eine Beteiligung an den Kosten durch die Gemeinde Dersau in diesem Fall möglich ist. Dieses ist bei der Gemeinde Dersau zu erfragen.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 9****Ölabscheider Bauhof: Instandsetzung oder Rückbau**

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs- und Bauausschuss der Gemeindevertretung:

Der Ölabscheider am Bauhof sollte als Ersatz vorhanden bleiben und als solcher deklariert werden. Die Fahrzeuge sind in der Waschhalle im Feuerwehrgerätehaus zu waschen. Die Anmerkungen der Feuerwehr, dass bei Nutzung der Waschhalle nur Feuerwehrmitglieder die Feuerwehrfahrzeuge aus der Halle fahren, sind zu berücksichtigen.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

**TOP 10****Energieausweise**

GV Gill berichtet zum Sachstand. Es liegen vier Angebote vor.

Der Ausschuss hält das Angebot der Firma Krümmel für angebracht und ausreichend.

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt die Annahme des Angebots der Firma Krümmel zum Preis von netto 900 €.

<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 11****Ehemaliges Obdachlosenheim; hier: weitere Verwendung**

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt, das Gebäude zu belassen und das Grundstück durch die Gemeindearbeiter pflegen (mähen usw.) und beaufsichtigen zu lassen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses**

BGM Runge gibt das Protokoll zur Begehung des Bauhofes durch die Arbeitssicherheit bekannt und erläutert einige Punkte. Das Protokoll wird *Anlage* zum Protokoll.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Christian Gill**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 3:** Schreiben Bahn – Haltepunkt Ascheberg**zu TOP 4:** Schreiben an Investor – barrierefreies Wohnen**zu TOP 12:** Protokoll Begehung Bauhof